

## Projektinformation

### Auswirkung des Klimawandels auf die Wasserverfügbarkeit – Anpassung an Trockenheit und Dürre in Deutschland (WADKlim)



Flussbett des Rheins im Sommer 2018

Quelle: kathomenden

Stand: November 2020

## Hintergrund

Die Trockenheit in den Sommermonaten 2018, 2019 und zum Teil 2020 hat deutlich gemacht, dass in Zukunft Wassernutzungskonflikte in Deutschland potentiell häufiger und ausgeprägter auftreten. Verringerte Möglichkeiten von Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern und Grundwasser, Abwägungen bei landwirtschaftlicher Bewässerung, die Beeinträchtigung des Schiffsverkehrs und damit des Warenverkehrs in Deutschland sind nur einige Beispiele dafür.

Diese in Fachkreisen und in der öffentlichen Berichterstattung in Deutschland zunehmend diskutierte Thematik wird bisher nur zum Teil in der Gesetzgebung und in der wasserwirtschaftlichen Praxis berücksichtigt. Es fehlen übergeordnete transparente Regeln und Kriterien und häufig auch eine umfassende Datengrundlage, um vorausschauend mit Nutzungskonflikten umgehen zu können. Die Folgen des Klimawandels, die Auswirkungen von Trockenheit und Dürre sowie der Umgang mit Nutzungskonflikten wurden auch im Nationalen Wasserdialo g des BMU (2018-2020) zentral thematisiert. Weiterhin bildet die von der Bundesregierung 2008 verabschiedete „Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel“ (DAS) insbesondere mit dem 2. Fortschrittsbericht und dem 3. Aktionsplan Anpassung von 2020 einen weiteren politischen Rahmen, welcher zur Vermeidung und Bewältigung von zukünftigen wassermengenbezogenen Konflikten beitragen kann.

#### Land/Region:

Deutschland

#### Laufzeit:

Oktober 2020 bis September 2023

#### Durchführende

#### Organisationen:

Ecologic Institut,  
Ruhr-Universität Bochum,  
Forschungszentrum Jülich,  
Technische Universität Berlin,  
Fresh Thoughts Consulting

#### Projektnummer:

FKZ: 3720 48 278 0

## Projektziele und methodisches Vorgehen

WADKlim erforscht die Auswirkungen von Trockenheit und Dürre auf Flüsse und Seen, das Wasserdargebot, den Bodenwasserhaushalt und die Grundwasserverfügbarkeit in Deutschland. Das Projekt schafft einen Überblick über die gegenwärtige Wasserverfügbarkeit in Deutschland, sowie deren zukünftige Entwicklung unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels. Dazu erfolgen ausführliche Literaturstudien sowie die Identifikation von regionalen Hotspots hinsichtlich der Auswirkungen von Trockenheit und Dürre auf Basis der Modelle mGROWA und TSMP.

Weiterhin analysiert das Vorhaben aktuelle und zukünftige Wassernutzungskonflikte in Deutschland und entwickelt Lösungsstrategien und Maßnahmen, die zum vorschauenden Umgang und zur Vermeidung von Nutzungskonflikten beitragen können. Dafür werden Literaturstudien, Interviews und regionale Fallstudien durchgeführt.

Zudem werden die Möglichkeiten, Chancen und Risiken der Wasserwiederverwendung zur Bewässerung im urbanen Raum dargestellt und bewertet.

Die angestrebten Ergebnisse umfassen u.a.:

- die Darstellung des pflanzenverfügbaren Wassers sowie die mittlere jährliche Grundwasserneubildung in Deutschland (heute und zukünftig) in Kartenformat,
- die Benennung von Hotspots insbesondere verminderter Grundwasserverfügbarkeit,
- ein Maßnahmenkatalog zur Vermeidung und Reduzierung von Wassernutzungskonflikten, detaillierte Untersuchung einzelner Maßnahmengruppen und Ableitung von Empfehlungen,
- ein Priorisierungsansatz für Nutzungen bei wasserbezogenen Nutzungskonflikten,
- ein Risikomanagementansatz für Wasserwiederverwendung im städtischen Raum und
- Empfehlungen für den Einsatz von aufbereitetem Abwasser in Stadtgebieten.

Im Rahmen des Vorhabens sind drei Fachgespräche und eine Abschlusskonferenz für Vertreter\*innen öffentlicher Institutionen sowie von Interessensverbänden und Fachexpert\*innen vorgesehen. WADKlim wird durch einen Projektbeirat begleitet, der aus Fachexpert\*innen verschiedener Institutionen aus den relevanten Sektoren besteht.

---

**Fachbegleitung:**

Umweltbundesamt  
Fachgebiet II 2.1 Übergreifende Angelegenheiten Wasser & Boden  
Corinna Baumgarten  
Tel.: +49-340 2103 2019  
Corinna.Baumgarten@uba.de

Bernd Kirschbaum  
Tel.: +49 340 2103 2814  
Bernd.Kirschbaum@uba.de

**Projektkoordination:**

Ecologic Institut  
Dr. Ulf Stein  
Tel.: +49-30-86880-0  
Ulf.Stein@ecologic.eu

Jenny Tröltzsch  
Tel.: +49-30-86880-0  
Jenny.Troeltzsch@ecologic.eu